

Bern, 22. März 2017

UNTERLAGEN ZUM PARTEITAG



Datum, Zeit **Mittwoch, 29. März 2017, 19.15 bis 21.30 Uhr**

Ort, Raum **Hotel Kreuz, Zeughausgasse 41, 3011 Bern,**
Saal Fischer/Hodler im 1. UG



Geht an:

Sektionen, Regionalverbände, Mitglieder der Grossratsfraktion
Bundesrätin Simonetta Sommaruga, Berner SP-Deputation im eidg. Parlament
Mitglieder der Geschäftsleitung, Mitglieder der Geschäftsprüfungskommission,
SP Frauen Kanton Bern, JUSO Kanton Bern, SP 60+ Kanton Bern, Sozialdemokratisches Forum
der Universität Bern
SP Schweiz, Gewerkschaftsbund Kanton Bern, Ehrengäste

Liebe Genossinnen und Genossen

Gerne lade ich euch zum Parteitag der SP Kanton Bern vom 29. März 2017 in Bern ein. Im Zentrum stehen die Abstimmungen vom 21. Mai 2017, die Diskussion über das Positionspapier zur Asylpolitik sowie mehrere Verabschiedungen und Neuwahlen. Zudem wird uns unserer Regierungsrat Christoph Ammann ein Jahr nach seiner glanzvollen Wahl mit einer Rede begrüßen.

Am 21. Mai 2017 stimmen wir auf kantonaler Ebene über zwei Vorlagen ab. Bei der «Verkehrssanierung Aarwangen – Langenthal Nord» hat der VCS das Referendum ergriffen, beim «Kredit für die Asylsozialhilfe 2016 – 2019» die SVP. Zudem stimmen wir auf eidgenössischer Ebene über die Energiestrategie 2050 ab, bei der ebenfalls die SVP das Referendum erzwungen hat. Zu allen drei Vorlagen wollen wir eine Parole fassen, wobei die Oberaargauer Verkehrssanierung im Zentrum steht.

Am Parteitag vom 11. Juni 2016 in Belp wurde das Positionspapier zur Asylpolitik zur Überarbeitung zurückgewiesen. Gefordert wurde insbesondere, dass eine neue Arbeitsgruppe das Papier überarbeitet und stärker in den Kontext der Migration stellt. Das überarbeitete Papier liegt nun vor und kann vom Parteitag diskutiert werden. Als Ergänzung hat die Arbeitsgruppe zusammen mit der Geschäftsleitung die zehn wichtigsten Forderungen der SP Kanton Bern erarbeitet.

Nach fast sieben Jahren als Vizepräsidentin der SP Kanton Bern werden wir Ursula Zybach an diesem Parteitag verabschieden. Weiter treten mehrere Mitglieder der Geschäftsleitung und der Geschäftsprüfungskommission zurück. Die Ausschreibungen für die verschiedenen Nachfolgen liegen dem Parteitagsversand bei. Zudem werden wir Michael Aebersold als Fraktionspräsidenten sowie Partei- und Geschäftsleitungsmitglied verabschieden.

Ich freue mich auf einen spannenden Parteitag und hoffe, viele von euch in Bern zu treffen.

Mit solidarischen Grüssen

David Stampfli
Geschäftsführender Parteisekretär

2.Versand

Als Beilage senden wir euch folgende Unterlagen zu:

- Die Traktandenliste
- Die Geschäftsordnung
- Unterlagen zu den Traktanden
- Bewerbungen

Fristen

Frist für Resolutionen **bis 27.03.2017 (12 Uhr)**

an: sekretariat@spbe.ch

TRAKTANDENLISTE

<i>Zeit</i>	<i>Tr.</i>	<i>Traktanden</i>
19.15	1.	Eröffnung und Begrüssung Ursula Marti, Präsidentin SP Kanton Bern
	2.	Wahlen zum Parteitag - StimmzählerInnen - Mandatsprüfungskommission - Wahlbüro - Tagesbüro (wird gemäss Statuten eingesetzt)
	3.	Genehmigungen - Tagesordnung - Geschäftsordnung - Protokoll des Parteitages vom 2.11.2016 (auf der Website aufgeschaltet)
19.30	4.	Rede Christoph Ammann Regierungsrat SP Kanton Bern
19.40	5.	Verabschiedungen und Ersatzwahlen
20.00	6.	Abstimmungsparolen für den 21.05.2017 - Verkehrssanierung Aarwangen – Langenthal Nord - Ausrichtung der Asylsozialhilfe - Energiestrategie 2050
20:45	7.	Positionspapier Asyl - Diskussion und Verabschiedung
21.15	8.	Resolutionen
21.25	9.	Verschiedenes
21.30	10.	Schluss des Parteitages

GESCHÄFTSORDNUNG / RÈGLEMENT

1. Stimmkarten / Cartes de vote

Die Stimmkarten werden am Parteitag bei der Mandatskontrolle persönlich abgegeben. Bei den Abstimmungen werden nur die Stimmkarten gezählt. Verlorene Stimmkarten werden nicht ersetzt. Les cartes de vote sont remises personnellement lors du contrôle des mandats le jour du congrès. Lors des votations, seules les cartes de vote sont comptées. Les cartes de vote perdues ne sont pas remplacées.

2. Redezeit / Temps de parole

Begründung von Anträgen	5 Minuten
Développement de propositions	5 minutes
Begründung der Haltung der Geschäftsleitung	5 Minuten
Développement de la position du comité directeur	5 minutes
Diskussionsvoten	3 Minuten
Intervention au cours des discussions	3 minutes

3. Wortbegehren / Intervention

Delegierte, die das Wort wünschen, melden dies schriftlich mit dem beim Podium aufliegenden Formular «Wortbegehren» und übergeben dieses vollständig ausgefüllt dem Präsidium, bevor die Sitzungsleitung die RednerInnenliste geschlossen hat.

Les délégué-e-s qui désirent prendre la parole s'annoncent par écrit par le biais du formulaire «Intervention» disponible au podium. Ils le transmettent dûment rempli à la présidence avant que la présidence de séance ne close la liste des orateurs.

4. Anträge / Propositions

Anträge sind ebenfalls mit dem vollständig ausgefüllten Formular «Wortbegehren» schriftlich beim Präsidium zu deponieren.

Les propositions doivent être déposées par écrit auprès de la présidence à l'aide du formulaire «Intervention» dûment rempli.

5. Wahlen und Abstimmungen / Elections et votations

Wahlen und Abstimmungen finden nach Statuten (Artikel 9) statt. Bei mehreren Kandidierenden für das gleiche Amt erfolgt die Wahl schriftlich und geheim, wenn dies die Geschäftsleitung oder ein Mitglied aus dem Plenum beantragt. Die Abstimmungen finden in der Regel offen statt. Sie werden schriftlich und geheim durchgeführt, wenn dies die Geschäftsleitung oder ein Drittel der Stimmden verlangt.

Les élections et votations sont effectuées conformément aux statuts (article 9). Quand plusieurs candidat-e-s briguent la même fonction, l'élection a lieu à bulletin secret si le comité directeur ou un membre du plenum en fait la demande. Les votations se font généralement à main levée, mais le scrutin a lieu à bulletin secret si le comité directeur ou un tiers des délégués le demande.

5. Resolutionen / Résolutions

Resolutionen müssen spätestens am Mittag zwei Tage vor dem Parteitag auf dem Parteisekretariat eingereicht werden. Resolutionen zu Ereignissen der letzten zwei Tage vor dem Parteitag sind eine Stunde vor Parteitagbeginn einem/einer der gewählten ParteisekretärInnen zu übergeben.

Les résolutions doivent être transmises au secrétariat du parti au plus tard à 12h00 deux jours avant le congrès. Les résolutions portant sur des événements ayant lieu les deux jours avant le congrès sont à transmettre à un(e) secrétaire du parti une heure avant le début du congrès.

GESCHÄFTE DES PARTEITAGES

Traktandum 5: Verabschiedungen und Ersatzwahlen

Vizepräsidium

Da sie im Juni 2017 voraussichtlich zur Grossratspräsidentin gewählt wird, tritt **Ursula Zybach** (Spiez) nach sechseinhalb Jahren als Vizepräsidentin der SP Kanton Bern zurück. Die Parteileitung dankt Ursula für ihr grosses Engagement in dieser Zeit. Als Vizepräsidentin hat sie mit ihrer ruhigen und überlegten Art viel zu einer konstruktiven Diskussion beigetragen. Insbesondere im Bereich Soziales hat sie die Arbeit der Parteileitung zudem stark unterstützt.

Bei der SP Kanton Bern ist eine fristgerechte Bewerbung für das Vizepräsidium eingegangen: Margrit Junker Burkhard, Grossrätin und Gemeinderätin aus Lyss, will das Amt übernehmen. Ihre Unterlagen sind beigelegt.

Antrag Geschäftsleitung: Die Geschäftsleitung empfiehlt dem Parteitag, Margrit Junker Burkhard als Vizepräsidentin zu wählen.

Fraktionspräsidium

Nach seiner Wahl in den Gemeinderat von Bern ist **Michael Aebersold** als Grossrat und Fraktionspräsident zurückgetreten. Seit seiner Wahl im Sommer 2012 hat Michael als Fraktionspräsident und als Mitglied in Partei- und Geschäftsleitung wertvolle Arbeit geleistet. Insbesondere hat er zur guten Zusammenarbeit von Fraktion und Parteileitung sowie zu einer zielorientierten Arbeit in den Gremien beigetragen. Die Geschäftsleitung dankt Michael für seinen grossen Einsatz in den letzten Jahren und wünscht ihm viel Freude in der Gemeindepolitik.

Elisabeth Striffeler wurde von der Fraktion bereits als neue Fraktionspräsidentin gewählt und hat als solche ihre Arbeit in den Parteigremien aufgenommen. Die Geschäftsleitung freut sich auf die Zusammenarbeit mit Elisabeth.

Geschäftsleitung

In der Geschäftsleitung werden per Parteitag vom 29. März gleich drei Sitze frei:

Christiane Aeschmann (Bern) tritt per Parteitag vom 29. März nach 4 Jahren aus der Geschäftsleitung zurück. Seit dem Parteitag vom 19. Mai 2015 hatte sie den Platz als juristische Fachperson inne, davor war sie in ihrer Funktion als Vizestaatschreiberin Mitglied der Geschäftsleitung. In den Jahren ihres Engagements hat Christiane oftmals engagiert bei juristischen Punkten sowie Fragen bei Wahlen und Abstimmungen ausgeholfen.

Samantha Dunning (Biel) hat in der GL seit gut zwei Jahren als freies Mitglied mitgearbeitet. Sie hat sich in dieser Zeit stark für die Interessen der französischsprachigen Bevölkerung im Jura Bernois und in Biel eingesetzt.

Auch **Kaspar Boss** (Interlaken) war als freies Mitglied in der Geschäftsleitung tätig, seit er im Sommer 2007 in das Gremium gewählt wurde. In dieser eindrücklich langen Amtsperiode hat Kaspar sich immer wieder mit ruhigem Sachverstand eingebracht.

Die Geschäftsleitung dankt den Zurücktretenden für ihr grosses Engagement und wünscht ihnen alles Gute.

Für die frei werdenden GL-Sitze sind folgende Bewerbungen fristgerecht eingegangen:

Freie Sitze:

- Ernst Altwegg, Uetendorf
- Cédric Némitz, Biel
- Stefan von Känel, Unterseen

Juristische Fachperson:

- Cipriano Alvarez, Bern

Die Unterlagen von Ernst, Cédric, Stefan und Cipriano liegen bei.

Antrag Geschäftsleitung: Die GL empfiehlt dem Parteitag Cipriano Alvarez für den Sitz als juristische Fachperson zur Wahl.

Zudem empfiehlt sie dem Parteitag, Cédric Némitz als Nachfolge von Samantha Dunning zu wählen.

Bei der Nachfolge von Kaspar Boss macht die GL keine Empfehlung: Der Parteitag soll frei zwischen Stefan von Känel, Unterseen und Ernst Altwegg, Uetendorf wählen.

Geschäftsprüfungskommission

In der Geschäftsprüfungskommission werden auf den 29. März gleich zwei Sitze frei: **Verena Kauer** und **Samuel Bhend** werden beide nach langer Mitarbeit aus dem Gremium zurücktreten. Verena hat seit 2005 im Gremium gearbeitet, Samuel war ab 2007 Mitglied der GPK. Beide haben sehr viel Fachwissen mitgebracht und waren wichtige Stützen für die Geschäftsprüfungskommission.

Die Geschäftsleitung dankt Verena und Samuel für ihren langjährigen und fundierten Einsatz in der Geschäftsprüfungskommission und wünscht ihnen alles Gute.

Folgende Personen interessieren sich für die Mitarbeit in der GPK:

- Angelika Neuhaus, Bern

- Matthias Burkhalter, Rümligen

Die Unterlagen von Angelika und Matthias liegen bei.

Antrag Geschäftsleitung: Die Geschäftsleitung beantragt dem Parteitag die Wahl von Angelika und Matthias.

Traktandum 6: Abstimmungsparolen für den 21.05.2017**Verkehrssanierung Aarwangen – Langenthal Nord**

Eine Umfahrungsstrasse soll den Raum Langenthal und insbesondere die Gemeinde Aarwangen vom Durchgangsverkehr entlasten. Der Regierungsrat schätzt die Gesamtkosten auf 136 Millionen Franken. Im September 2016 hat der Grosse Rat einen Projektierungskredit von 6'600'000 Franken genehmigt. Damit sollen die nötigen Vorarbeiten für das Bauprojekt durchgeführt werden. Der VCS und die Grünen haben dagegen das Referendum ergriffen. Sie stellen den Nutzen der Umfahrungsstrasse infrage und bevorzugen eine günstigere und umweltverträglichere Lösung.

Antrag Geschäftsleitung: Die GL beantragt dem Parteitag die NEIN-Parole.

Ausrichtung der Asylsozialhilfe

Der Grosse Rat hat im September 2016 für die Asylsozialhilfe einen Kredit über 105 Millionen Franken gesprochen. Der Kredit ist nötig, damit die separate Unterbringung von unbegleiteten minderjährigen Asylsuchenden weiterhin gewährleistet werden kann. Ohne eine separate Unterbringung müsste sich eine andere kantonale Behörde wie die KESB der minderjährigen Asylsuchenden annehmen, was genauso Kosten verursachen würde. Die SVP hat gegen den Kredit das Referendum ergriffen.

Antrag Geschäftsleitung: Die GL beantragt dem Parteitag die JA-Parole.

Energiestrategie 2050

Mit der Energiestrategie 2050 werden wichtige Weichenstellungen für mehr Energieeffizienz und die Förderung von erneuerbaren Energien vorgenommen sowie neue AKW verboten. Gegen das dazu ausgearbeitete Energiegesetz hat die SVP das Referendum ergriffen. Die SVP fürchtet zu hohe Kosten für die Bevölkerung. Der Bundesrat geht von jährlichen Kosten von 40 Franken pro Haushalt aus.

Antrag Geschäftsleitung: Die GL beantragt dem Parteitag die JA-Parole.

Traktandum 7: Positionspapier Asyl

Gemäss dem Auftrag, den der Parteitag vom 11. Juni 2016 erteilt hat, wurde das Positionspapier Asyl von einer neu zusammengesetzten AG überarbeitet. Die aktuelle, von der GL verabschiedete, Version ist auf der Website aufgeschaltet.

Bis zur Frist vom 8. März wurde ein Antrag eingereicht:

Antrag 1 (Katharina Altas, SP Bern Nord):

5. Geschlechtsspezifische Aspekte im Asylverfahren, Seite 9, neue Forderung an zweiter Stelle:

«Geflüchtete, die Gewalt erlebt haben und traumatisiert sind (Kinder, Frauen oder Männer), sollen schon während des Asylverfahrens die Möglichkeit erhalten, eine Traumatherapie zu machen.»

Antrag Geschäftsleitung: Die Geschäftsleitung empfiehlt dem Parteitag, dem Antrag zu folgen und das Asylpapier entsprechend zu ergänzen.

Traktandum 8: Resolution

Resolution des Parti Socialiste du Jura Bernois zuhanden des Parteitags der Sozialdemokratischen Partei Kanton Bern vom 29. März 2017.

Anlässlich ihres ordentlichen Parteitags vom 29. März 2017 in Bern ist es der Sozialdemokratischen Partei Kanton Bern ein Anliegen, im Hinblick auf die Gemeindeabstimmung vom kommenden 18. Juni ihre Verbundenheit mit der Stadt Moutier zum Ausdruck zu bringen. Es würde sie denn auch freuen, wenn die Stimmberechtigten der bevölkerungsreichsten bern-jurassischen Gemeinde sich für einen Verbleib in ihrem angestammten Umfeld des Berner Juras und im Kanton Bern entscheiden würden.

Am 24. November 2013 hat sich der Berner Jura klar dazu bekannt, im auf seine Zweisprachigkeit stolzen Kanton Bern, der seine Rolle als Bindeglied zwischen den beiden grossen Sprachregionen unseres Landes voll und ganz wahrnehmen will, zu verbleiben.

In diesem Kontext wirkt eine Lösung auf Gemeindeebene vergleichsweise anachronistisch. Bleibt Moutier im Kanton Bern, kann es zu grösserer Strahlkraft der französischen Sprache bei den Deutschschweizer Nachbarn beitragen; Moutier kann sein reichhaltiges kulturelles Angebot aufrechterhalten, bleibt ein wichtiges administratives Zentrum und beherbergt weiterhin zahlreiche Dienststellen, deren Leistungen nicht nur der örtlichen Bevölkerung, sondern auch allen anderen Bewohnerinnen und Bewohnern des Berner Juras zugutekommen. Moutier kann so auch sein Gewicht als Ergänzung zu den in nächster Nähe liegenden Jurasüdfusstädten in die Waagschale werfen.

Der Sozialdemokratischen Partei ist es seit Langem ein Anliegen, dass sich die aus dem 19. Jahrhundert stammenden kantonalen Strukturen weiterentwickeln, und dass es heute darum geht, Kantongrenzen nicht zu verschieben, sondern zu überwinden. Entscheidet sich Moutier für den

Zusammenhalt einer ganzen Region und gegen eine absurde Zerstückelung, bekennt es sich mit offener und kohärenter Haltung zu einer zukunftsgerichteten Lösung.

Bern, 29. März

Sozialdemokratische Partei Kanton Bern

Antrag Geschäftsleitung: Die GL beantragt dem Parteitag, die Resolution zu verabschieden.

Traktandum 5: Wahl als Vizepräsidentin

1. Personalien

Name: Junker Burkhard
 Vorname: Margrit
 Strasse: Oberfeldweg 20
 PLZ/Ort: 3250 Lyss
 Geburtsdatum: 15.11.1957



2. Beruf

Kauffrau / Familienfrau

3. Bisherige politische Tätigkeiten

1994 – 2004	Mitglied des Grossen Gemeinderates Lyss - GPK-Mitglied - Div. Projektgruppen
2006 – 2017	Gemeinderätin und Vize-Gemeindepräsidentin Lyss - Abteilungsvorsteherin Soziales+Jugend Lyss - Präsidentin Kommission Soziales - Präsidentin Seniorenrat - Präsidentin Kinder- und Jugendkommission und -ausschuss - Mitglied Personalkommission - Mitglied Personalvorsorgekommission - Verwaltungsrätin Altersheim Lyss-Busswil AG - Stiftungsrätin Alterssiedlung Lyss - Stiftungsrätin Kulturhalle Lyss - Vorstand Verein Kulturfabrik KFA Lyss - Vorstand und Vize-Präsidentin Verein Kindertagesstätte - Mitglied Leitungsgremium Soziales und Gesundheit Verein seeland.biel/bienne
-	
2006 – heute -	Mitglied Vorstand SP Sektion Lyss
2014 – heute	Grossrätin Mitglied der Justizkommission und der Geschäftsleitung Vorsitz Ausschuss I
Mandate:	- Präsidentin Verein SPITEX Seeland - Präsidentin Schulrat BWZ Lyss

4. Meine Motivation für ein Engagement als Vizepräsidentin in der SP Kanton Bern

Die Liste der Kommissionen, Stiftungsräte etc. als Gemeinderätin in Lyss ist enorm und mit der Amtszeitbeschränkung per Ende 2017 habe ich wieder Kapazitäten, die ich für die SP Kanton Bern einsetzen kann und möchte.

Mit der Wahl in den Grossen Rat bin ich automatisch näher an der SP Kanton Bern. Es wird unglaublich viel geleistet, und es braucht Genossinnen und Genossen, die bereit sind die nötige Zeit aufzuwenden. Ich möchte mit meinem Engagement in der Leitung der SP Kanton Bern gerne an den umfangreichen politischen/gesellschaftlichen Themen mitarbeiten und mitdenken. Ganz unter dem Motto von Einstein:

„Mehr als die Vergangenheit interessiert mich die Zukunft, denn in ihr gedenke ich zu leben.“

PS: Bei Bewerbungsgesprächen frage ich jeweils am Schluss, ob wir noch etwas wissen müssen, für die weitere Bearbeitung der Bewerbung. Es ist tatsächlich so, dass ihr von mir etwas wissen müsst. Ich beherrsche leider die französische Sprache nicht und wenn das gerade für unsere französisch sprechenden GenossInnen ein Grund ist mich nicht zu wählen, habe ich volles Verständnis dafür.

Traktandum 5: Wahl als freies Mitglied in der Geschäftsleitung

1. Personalien

Name: Altwegg
Vorname: Ernst
Strasse: Moosweg 14
PLZ/Ort: 3661 Uetendorf
Geburtsdatum: 12.10.1964



2. Beruf

- Techniker TS der grafischen Industrie
- IT-Liter in der Firma Simplex AG, Zollikofen

2. Bisherige politische Tätigkeiten

- 01.01.12 Wahl in die Kulturkommission Uetendorf
 - Delegierter in der Arbeitsgruppe zur Umsetzung des kantonalen Kulturförderungsgesetzes
- 01.01.14 - 31.12.15 Mitglied des Gemeinderats Uetendorf (Ressort Bildung und Kultur)
- 02.11.15 Wahl in den Vorstand des Gemeindeverbands Thun West zur Kulturförderung
- 01.01.16 Vizepräsident Tiefbau- und Umweltkommission Uetendorf
- 01.01.16 Präsident Arbeitsgruppe Energie Uetendorf
- 01.01.16 Mitglied Liegenschaftskommission Uetendorf
- 11.03.16 Wahl zum Präsident der SP Sektion Uetendorf

3. Meine Motivation für ein Engagement in der Geschäftsleitung der SP Kanton Bern

Die politische Arbeit als SP-Gemeinderat in Uetendorf hat mich enorm begeistert.

Bei den Gemeinderatswahlen 2015 musste ich mich aufgrund der Stimmenüberzahl beugen und meinen Sitz einem SVP-Kandidaten abtreten.

Daraus ist bei mir umso mehr der Wunsch entstanden, nicht nur in der Gemeinde politisch engagiert zu sein, sondern auch kantonal zu arbeiten und mich einzubringen.

In der Geschäftsleitung der SP des Kantons Bern mitwirken zu können, entspricht meiner Vorstellung einer zusätzlichen politischen Tätigkeit, insbesondere deshalb, «mittendrin» und an der Front zu sein.

Der direkte Draht als freies Mitglied der GL unterstützt mich zudem als SP-Präsident, die SP-Themen gezielt und überzeugt vertreten zu können.

Ich schätze den Austausch und kollegialen Kontakt unter Parteikolleginnen- und Kollegen und bin bereit, mich intensiv mit allen politischen Themen auseinander zu setzen.

Ein Engagement in der GL des Kantons Bern kann für mich und für die Partei nur gewinnbringend sein.

Traktandum 5: Wahl als freies Mitglied in der Geschäftsleitung

1. Personalien

Name: Némitz
Vorname: Cédric
Strasse: chemin des Champs 16
PLZ/Ort: 2504 Bienne
Geburtsdatum: 13.12.1967



2. Beruf

- Gemeinderat, Direktion Bildung, Kultur und Sport
- Theologe und Journalist

3. Bisherige politische Tätigkeiten

- Gemeinderat, seit 2013
- Stadtrat, 2009–2012
- SP-Fraktionspräsident, Stadtrat, 2011–2012

3. Meine Motivation für ein Engagement in der Geschäftsleitung der SP Kanton Bern

Unterstützen des SP-Engagements für eine Politik gesellschaftlicher und kultureller Offenheit. Vertreten der Region Biel-Seeland-Berner Jura und des französischsprachigen Kantonsteils. Einbringen der Perspektive eines Regierungsmitglieds einer grossen Stadt.

Traktandum 5: Wahl als freies Mitglied in der Geschäftsleitung

1. Personalien

Name: von Känel
Vorname: Stefan
Strasse: Aarestrasse 7
PLZ/Ort: 3800 Unterseen
Geburtsdatum: 15. September 1960



2. Beruf

- Leiter Informatik, Institut für Physiologie, Universität Bern

3. Bisherige politische Tätigkeiten

- Vorstand SP Unterseen seit 2007
- Vizepräsident SP Böödeli seit 2010
- Vorstand SP Regionalverband Berner Oberland seit 2011
- 6 Jahre Sicherheitskommission Unterseen
- 8 Jahre Wahl- und Abstimmungsausschuss Unterseen
- 8 Jahre Wahl- und Abstimmungsausschuss Thun

4. Meine Motivation für ein Engagement in der Geschäftsleitung der SP Kanton Bern

Nach vielen Wahlkämpfen weiss ich, wie wichtig eine gute Struktur auf allen Ebenen in der SP ist. Im Berner Oberland habe ich in verschiedenen Vorständen mitgeholfen, solche Strukturen aufzubauen. Diese Erfahrung möchte ich in der GL einbringen.

Des Weiteren ist es für das Berner Oberland sehr wichtig mit der SP Kanton Bern zusammenzuarbeiten. Da ich gleichzeitig im Vorstand des SP Regionalverband Berner Oberland und in den Vorständen SP Böödeli und SP Unterseen bin, könnte ich diese Zusammenarbeit verstärken.

Ich freue mich mit SP Sektionen auch aus anderen Teilen des Kantons zusammenzuarbeiten. Die Wahl in die GL würde mir die Möglichkeit geben, auch auf kantonaler Ebene zu politisieren, was mich sehr reizen würde.

Traktandum 5: Wahl als juristische Fachperson in der Geschäftsleitung

1. Personalien

Name: Alvarez
Vorname: Cipriano
Strasse: Hochfeldstrasse 117
PLZ/Ort: 3012 Bern
Geburtsdatum: 27.02.1959



2. Beruf (juristischer Bezug)

- Rechtsanwalt, Mediator

3. Bisherige politische Tätigkeiten

- Vizepräsident der SP-Sektion Bern Länggasse-Felsenau
- Delegierter SP Stadt Bern
- Mitglied Betriebskommission für die Wohnbau- und Bodenpolitik Bern (SP-Vertreter)
- Mitglied Schulkommission Bern Länggasse-Felsenau (Präsident 2005 bis 2015, SP-Vertreter)

4. Meine Motivation für ein Engagement in der Geschäftsleitung der SP Kanton Bern

Ich interessiere mich im Allgemeinen für die Politik auf kantonaler Ebene. Gerne bin ich zudem bereit, als Jurist einen Beitrag bei der Beratung der in der GL anstehenden Geschäfte zu leisten.

Traktandum 5: Wahl als Mitglied in die Geschäftsprüfungskommission

1. Personalien

Name: Neuhaus
Vorname: Angelika
Strasse: Freiburgstrasse 57
PLZ/Ort: 3008 Bern
Geburtsdatum: 16.12.1952



2. Beruf

Turn- und Sportlehrerin / Berufsschullehrerin / Erwachsenenbildnerin / Projektleiterin im In- und Ausland (Bildungs- und DEZA-Projekte) / Verbands- und NPO-Management

3. Bisherige politische Tätigkeiten

- 1987-1990 Vorstand SP Bümpliz
- 1995-2000 Präsidentin SP Bümpliz (ab 1999 SP Bümpliz-Bethlehem) / Mitglied der Geschäftsleitung der SP Stadt Bern
- 2000-2014 Parteisekretärin SP Kanton Bern

4. Meine Motivation für ein Engagement in der GPK der SP Kanton Bern

Durch meine langjährige freiwillige sowie professionelle Tätigkeit im politischen Umfeld lernte ich den wichtigen Stellenwert der parteiinternen unabhängigen Gremien für eine gut funktionierende Partei schätzen. Gerne möchte ich nach einer zweijährigen Pause von der aktiven politischen Arbeit erneut einsteigen und meine Erfahrungen im Rahmen der Mitarbeit in der Geschäftsprüfungskommission der SP Kanton Bern unserer Partei zur Verfügung stellen.

Ich bin überzeugt, dass die SP in unserem bürgerlich geprägten Kanton das soziale Gewissen der Bevölkerung auf dem politischen Parkett verkörpern muss und zwar auf allen Ebenen. Dies muss hartnäckig, sachlich, kompetent und mit Herzblut erfolgen. Ich möchte die SP dabei gerne unterstützen.

Traktandum 5: Wahl als Mitglied in die Geschäftsprüfungskommission

1. Personalien

Name: Burkhalter
Vorname: Matthias Alexander Friedrich
Strasse: Schindelackerstrasse 3
PLZ/Ort: 3128 Rümligen
Geburtsdatum: 20. August 1954



2. Beruf

lic. phil. hist., Historiker, Pensionär

3. Bisherige politische Tätigkeiten

- Amtsverbandspräsident Amt Seftigen
- Präsident SP Bern Mittelland
- Grossrat Kanton Bern 2001-2016
- Vizepräsident Finanzkommission Grosser Rat
- Mitglied Geschäftsleitung SP Kanton Bern
- Rechnungsprüfungskommission Gemeinde Gurzelen
- Rechnungsprüfungskommission Gemeinde Rümligen
- Revisor Grossratsfraktion

und noch so vieles mehr...

4. Meine Motivation für ein Engagement in der GPK der SP Kanton Bern

Zu den Zahlen schauen, um den Menschen zu helfen...